

Vorschlag für einen Hausgottesdienst am 7.1. 2024

Taufe des Herrn Lesejahr B

© Edith Furtmann 01/2023

Lied GL 360 1 + 5 Macht weit die Pforten in der Welt

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus

Du fleischgewordenes Wort Gottes

Herr erbarme Dich

Johannes hat Dich mit Wasser getauft

Christus erbarme Dich

Du aber taufst uns mit dem heiligen Geist

Herr erbarme Dich

Lesung: Apg 10,34-38

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus: Dieser ist der Herr aller.

Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.

Zum Zwischengesang: GL 375 1 + 3 Gelobt seist Du Herr Jesus Christ

Evangelium Mk 1,7-11

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Wenn ich Kinder auf die Taufe vorbereite, meist 5 – 9jährige, in der Regel zukünftige Kommunionkinder nebst Geschwistern, dann spreche ich mit ihnen über die Taufsymbole: Wasser zum Waschen und als Lebensspender, aber durchaus auch darüber, wie gefährlich Wasser sein kann. Gestern im Radio meinte ein Landwirt mit Blick auf den Klimawandel: in den trockenen Jahren wird unsere Ernte durch Wassermangel vernichtet, in diesem Jahr ist es der nicht aufhören wollende Regen und die Überflutungen, die uns das Leben schwer machen. Dieses Beispiel zeigt, wie lebensbestimmend Wasser ist: ohne Wasser gedeiht gar nichts, aber Wasser kann auch vernichten. In der Taufe wird Wasser als lebensspendendes Symbol eingesetzt. Wasser, das wir brauchen zum Trinken und für die Landwirtschaft. Wasser, das wir brauchen zum Waschen und für die Blumen, die unser Leben verschönern. Ich spreche mit ihnen auch über Kreuzzeichen und Kerze und über das Öl zur Salbung. Und anhand der Geschichte des Salbens: früher wurden Könige gesalbt, symbolisch, damit wie bei Ringern der Angreifer von ihnen abgleiten solle – erkläre ich ihnen, dass sie für Gott wie ein König sind. Und dann verziere ich mit ihnen die Taufkerze, auf die, ganz zentral, ihr Name kommt: denn Gott meint nicht Kind x oder Säugling y, er meint den ganz konkreten Menschen, der da getauft wird. Und so ging es auch Jesus um den konkreten, einzelnen Menschen, nicht um irgendein Volk oder eine Menge von Menschen. Jeder und jede einzelne ist einzigartig, und jeder und jede einzelne ist ganz konkret gemeint. Das ist das,

was Petrus erkannt hat. Und das ist etwas, was unseren Glauben so wertvoll macht: jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit ist von Gott geliebt.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 354 Gott ist dreifaltig einer

Fürbitten:

Wir wollen nun Fürbitte halten:

Guter Gott, durch die Taufe sind wir alle Brüder und Schwestern geworden in Dir. Wir bitten Dich:

- Für alle Getauften: stärke sie im Glauben und begleite Sie auf Deinem Weg.
- Für alle, die auf der Suche sind nach Dir: schicke ihnen Begleiter, die ihnen helfen, Deinem Weg zu erkennen
- Für alle, die in diesen Tagen leiden unter Kriegen und Gewalt: dass sie Schutz finden und Hilfe
- Für die Politiker, die die Geschicke dieser Welt lenken: verhilf ihnen zur Einsicht, dass nur das, was das Beste für die Menschen ist, auch geeignet ist, Frieden in unsere Welt zu bringen.
- Für alle, die auf falsche Informationen hereinfliegen und für die, die diese verbreiten: dass sie erkennen, welcher Schaden angerichtet wird und den richtigen Weg wiederfinden
- Für alle, die auf der Flucht sind: schicke ihnen Menschen, die ihnen zu einer neuen Heimat verhelfen können
- Für alle, die in Todesangst schweben: lass sie spüren, dass sie nicht alleine sind
- Für unsere Verstorbenen: nimm sie auf in Dein Reich.

Guter Gott, Dein Sohn wurde von Johannes im Wasser des Jordan getauft, wir aber wurden durch die Taufe zu Schwestern und Brüdern unseres Herrn. Wir danken Dir für Deine Liebe und Barmherzigkeit. Amen

Vater unser

Lied: 261 Stern über Betlehem

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen.

Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen. Wenn wir als Getaufte uns trauen, Deine Frohe Botschaft zu verbreiten, die Dein Sohn durch sein Mensch sein in unsere Welt gebracht hat, dann dürfen wir teilhaben an Deinem himmlischen Mahl.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Herr unser Gott,

Dein Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gelebt und wir haben Deine Herrlichkeit geschaut voll Gnade und Wahrheit. Durch die Taufe sind wir Deine geliebten Kinder geworden.

So dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: 245 Menschen die ihr wart verloren